Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 301

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 15. Dezember
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 décembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 301

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsmalspaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 301

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1er janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Verbot Silbermünzen einzuschmelzen, zu verändern, zu verarbeiten und dem Verkehr zu entziehen, die in der Schweiz Kurs haben. — Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Möbeleinfuhr. — Deutschland: Goldzölle. — Holland. — Jugoslawien: Ausfuhrzölle. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione. — Secours à la Compagnie du chemin de fer de la Furka. — Bilan d'une société anonyme. — Pays-Bas — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:

a) Errichtet in der Gemeinde Oberriet:

1. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert den 23. September 1911, von Fr. 350, Bd. 22, Nr. 3587; Debitor: Johann Haltiner, Verwalters, Montlingen; ursprünglicher Kreditor: Albert Moser, Major, Altstätten.

2. Pfandbrief, datiert den 1. April 1885, Bd. 13, Nr. 5339, von Fr. 250; ursprünglicher Debitor: Frau Anna Marie Baumgartner geb. Zug, Montlingen; ursprünglicher Kreditor: Friedrich Meier, Käsehändler, Altstätten.

3. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert den 18. August 1897, Bd. 17, Nr. 1402, von Fr. 600; ursprünglicher Debitor: Julius Wider, Weilerhütte, Widnau; ursprünglicher Kreditor: Karl Seitz, Buchholz, Berneck.

4. Versicherungsbrief, datiert den 5. März 1890, Bd. 14, Nr. 364, von Fr. 550; ursprünglicher Debitor: Johann Hutter, Senn, sel. Wwe. geb. Elisabetha Geisser, Kobelwald; ursprünglicher Kreditor: Elisabetha Hutter, von Johann, Senn, sel., Kobelwald.

5. Versicherungsbrief, datiert den 4. August 1897, Bd. 17, Nr. 1438, von Fr. 3000; ursprünglicher Debitor: Joseph Stieger, Sägers, Frau, geb. Elisabetha Geisser, Kobelwald; ursprünglicher Kreditor: Elisabetha Hutter, Sennes, Kobelwald;

b) errichtet in der Gemeinde Altstätten:

Kaufschuldversicherungsbrief, datiert den 23. Januar 1905, Bd. 30, Nr. 30, von Fr. 3000; ursprünglicher Debitor: Jh. Tobler, Fabrikant, Altstätten; jetziger Debitor: August Specker, Dachdecker, Altstätten; ursprünglicher Kreditor: Heinrich Häusler, Briefträger, Altstätten; jetziger Kreditor: Albert Müggler, Thal.

Die Inhaber irgendwelcher der obigen Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, dieselben, unter Begründung ihrer Ansprüche, binnen Jahresfrist beim unterzeichneten Amte anzumelden und vorzuweisen, ansonst sie gemäss Art. 870 Z. G. B., bzw. Art. 849—857 O. R. kraftlos erklärt werden.

Altstätten (Kt. St. Gallen), den 9./12. November 1919.

(W 702¹) **Das Präsidium des Bezirksgerichtes Oberrheintal.**

Das Sparheft Nr. 7788 der Spar- und Leihkasse Einsiedeln, lautend auf Martin Birchler, Käppen, unter dem Birchli, in Einsiedeln, ist durch das Bezirksgericht Einsiedeln am 11. Dezember 1919 kraftlos erklärt worden. (§ 374 Z. P. O.) (W 770)

Einsiedeln, den 11. Dezember 1919.

Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Nach erfolgtem Aufruf hat die Obergerichtskommission von Nidwalden nachfolgende Werttitel als kraftlos erklärt und deren Neuausfertigung bewilligt:

a) den Erben der Fräulein Albertine Blättler sel. in Alpnacht gehörend:

1. Gült, Fr. 735, auf Riedmatt Hergiswil haftend, Grundbuch Nr. 69, Vorgang Fr. 7112. 07, datiert 8. Mai 1862;

2. Gült, Fr. 465, auf Ohigem, Vorgang Fr. 10247. 07, datiert 14. April 1863;

3. Gült, Fr. 500, auf Ohigem, Vorgang Fr. 10712. 07, datiert 9. September 1865;

4. Gült, Fr. 1000, auf Unterstalden Hergiswil haftend, Grundbuch Nr. 60, Vorgang Fr. 15,287. 90, datiert 23. Juni 1876;

b) dem Carl Odermatt, Breiten, Oberdorf, gehörend:

1. Gült, Fr. 500, auf Pürlihaus und Hostättli Ennetbürgen haftend, Grundbuch Nr. 228, Vorgang Fr. 5257. 96, datiert 10. Juni 1902;

2. Gült, Fr. 500, auf Obigem, Vorgang Fr. 6257. 96, datiert 12. November 1906;

c) dem Julius Würsch, Mühle, Emmetten, gehörend:

Kanzleiische Versicherung von Fr. 504. 83, auf Unterhugen Emmetten haftend, Grundbuch Nr. 242, Vorgang Fr. 4291. 21, datiert 15. Mai 1815.

Stans, den 11. Dezember 1919. (W 771²)

Namens der Obergerichtskommission Nidwalden:

Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 9. Dezemeher. Unter der Firma **Chemische Fabrik Altstetten A. G. (Fabrique de Produits Chimiques Altstetten S. A.) (Chemical Works Altstetten Ltd.)** ist mit Sitz in Altstetten am 2. Dezember 1919 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaft hat zum Zwecke die Herstellung, Verarbeitung und Verwertung chemischer, pharmazeutischer und verwandter Produkte, sowie den Handel mit solchen Produkten. Hierfür errichtet, erwirbt oder mietet sie eine oder mehrere Fabriken und Betriebsanlagen. Sie kann sich mit allen industriellen, kommerziellen und anderen Geschäften befassen, welche dem Verwaltungsrate für die Prosperität der Gesellschaft förderlich erscheinen. Sie kann auch Zweigniederlassungen errichten und sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 2. Dezember 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und zu deren Uebertragung oder Verpfändung die Genehmigung des Verwaltungsrates notwendig ist. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Bescheinigung und für die im Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—5 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Kundgebung seiner Willenserklärungen und die Ausübung der Vertretung erfolgt gegenwärtig durch Beifügung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift zweier seiner Mitglieder. Der Verwaltungsrat kann aber einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte übertragen; er bestimmt stets Art und Form der Firmazeichnung. Er kann zur Führung der laufenden Geschäfte eine Direktion aus einer oder mehreren Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestellen und auch neben oder statt derselben einen oder mehrere Prokuraträger bezeichnen. Zurzeit sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Emil Barell-Leuzinger, Chemiker, von Stetten (Kt. Schaffhausen), in Basel; Heinrich Kuhli-Trümpy, Kaufmann, von und in Netstal. Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Dr. Julius Hoffmann-Ott, Chemiker, von und in Basel. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an August Knopf-Glastetter, Kaufmann, von Basel, in Altstetten. Für die Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der Prokuraträger kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Am Dammweg, Altstetten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 8. Dezember. Unter der Firma **Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft; französisch: Compagnie Européenne d'Assurance des Marchandises et des Bagages (Société anonyme); italienisch: Compagnia Europea d'Assicurazione Merci e Bagagli (Società Anonima);** englisch: **European Goods and Travellers' Luggage Insurance Company, Limited;** spanisch: **Compañia Europea de Seguros de Mercancias y de Equipajes (Sociedad Anónima);** holländisch: **Europeesche Goederen- en Reisbagage-Verzekerings maatschappij;** dänisch: **Det Europaeiske Vare- og Rejsegods-Forsikrings-Aktieselskab;** norwegisch: **Det Europaeiske Vare- og Reisegods-Forsikrings-Aktieselskab;** schwedisch: **Europeiska Varu- och Resgodsförsäkrings-Aktiebolaget;** russisch: **Jewropeiskoje Akzionerhoje Obschtschestwo Strachowanija Grusow i Bagasha;** bömisch: **Evropská Akciova Společhost' pro Pojištování Nákladu a Cestovnich Zavazadel;** polnisch: **Europejskie Towarzystwo Akcyjne Ubezpieszen Ladunkow towarowych i bagazu,** hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: 1. Die Transportversicherung im direkten Betrieb sowie als Rückversicherung. 2. Die Beteiligung an Unternehmungen, die geeignet sind, diesem Geschäftszweck zu dienen, sowie die Durchführung aller aus dem Betrieb sich ergebenden Hilfsgeschäfte. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung den Betrieb auf weitere Versicherungszweige ausdehnen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. November 1919 durch die konstituierende Generalversammlung der Aktionäre festgestellt und angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken (Fr. 1.000,000), eingeteilt in 1000 Aktien im Nennwerte von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft zuhanden der Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Firma wird rechtsverbindlich von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder einem Verwaltungsratsmitglied und einem Prokuristen gezeichnet. Im Falle der Bestellung eines Generaldirektors kann er zur alleinigen Firmazeichnung berechtigt werden. Die konstituierende Generalversammlung der Aktionäre vom 8. November 1919 hat als Mitglieder des Verwaltungsrates auf die Dauer von drei Jahren, d. h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 1922, gewählt: Dr. Friedrich Trüssel, von Sumiswald, Fürsprecher, Münzgraben Nr. 6, in Bern; Henri Lucien Etienne, von Tramelan (Bern), diplomierter Ingenieur, Schanzeneckstrasse 29, in Bern; Max d'Engel, ungarischer Staatsangehöriger, Direktor, Budapest; Alphonse Trincano, von Pruntrut, Direktor, Bern, Hirschengraben 4, welche durch kollektive Zeichnung zu zweien die Gesellschaftsunterschrift führen. Geschäftslokal: Hirschengraben 4, in Bern.

Posamenterie. — 10. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Heiniger & Cie., Nachfolger von G. Kräuchi**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558), vermindert Gottlieb Kräuchi seine Kommanditeinlage um Fr. 70,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

10. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Seidenstoffweberei Bern**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1965, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. August 1919 ihre Statuten abgeändert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Mechanische Seidenstoffweberei Bern A. G. (Tissage mécanique de soieries Berne S. A.) (The Berne Silk Mftg. Co. Ltd.)**. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen, evtl. Errichtung von Filialen im In- und Auslande, Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Der Verwaltungsrat ist jedoch berechtigt, den Hauptsitz anderswohin zu verlegen. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Friedrich Klein, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Eugen Knüsly, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident; Ernst Lindt-Ris, Privatier, von und in Bern; Walter von Herrenschwand, von Bern, Gutsbesitzer, neues Schloss, Worb, und Josef Basler, von Stallikon, Kaufmann, in Zürich. Die Unterschrift des Georg Marcuard, Bankier, von und in Bern, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates Ernst Lindt-Ris bleibt bestehen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Pension. — 10. Dezember. Der Inhaber der Firma **H. Duthaler**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 128), betreibt nun die Pension Elite, Zieglerstrasse 12.

Restaurant. — 10. Dezember. Die Firma **S. & E. Maritz**, Restaurant z. Ratskeller, in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 1770), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 11. Dezember. Jakob Erne, von Böttstein (Aargau), in Trimbach, und Adolf Schenker, von Walterswil (Solothurn), in Olten, haben unter der Firma **Erne & Schenker, Kunststeingeschäft**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Kunststeinfabrikation. Aarburgerstrasse 15.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 18. November. Mit Sitz in Arosa besteht auf unbestimmte Dauer unter der Firma **Wohnungs- und Eigenheimgenossenschaft Arosa** eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. Obligationenrechtes. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 12. Juli 1919 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt, Häuser mit gesunden und billigen Wohnungen zu erstellen, zu vermieten und zu verkaufen. Die Häuser sollen mit Gärten versehen sein, in gefälliger Weise ausgestattet und im Inneren einfach und solid ausgebaut werden. Die Mitgliedschaft kann durch Erwerbung von mindestens einem Anteilscheine von Fr. 100 und nach Entrichtung einer einmaligen Eintrittsgebühr von Fr. 10 erlangt werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesenen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur unter Beachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch auf Schluss des fünften Geschäftsjahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch der Nominalbetrag, vergütet. Der Betrag wird nach Ablauf eines Jahres, vom Austritt an gerechnet, mit Zwischenzins von 4 %, zur Auszahlung fällig. Im übrigen besitzt der ausscheidende Genossenschafter keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Ableben eines Genossenschafters gehen seine Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über, die für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter bestimmen. Dem Vorstande steht das Recht zu, sofortige Rückzahlung eines Anteilscheines zu beschliessen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Derselbe konstituiert sich selbst und bestellt aus seiner Mitte einen Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Aktuar. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident: Dr. Florian Davatz, Rechtsanwalt, von Fanas; Vizepräsident: Luzius Brunold, Landwirt, von Arosa; Aktuar: Jon Caratsch, Telephonchef, von St. Maria i. M.; Kassier: Jakob Wiesendanger, Gemeindekassier, von Zürich; Beisitzer: Emil Maurer, Ingenieur, von Zürich; Gemeindepräsident Christian Hold, Landwirt, von Arosa; Rudolf Zürcher, Monteur, von Winterthur; Emil Guler, Architekt, von Klosters, und Lloyd Hermann Bernet, Rechtsanwalt, von Gommiswald; alle wohnhaft in Arosa.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Epicerie, denrées coloniales, etc. — 1919. 15 novembre. Le chef de la maison **Rosa Walzer-Krieger**, à Chippis, est Madame Rosa Walzer née Krieger, de Chippis, y domiciliée. Epicerie, denrées coloniales, produits alimentaires, fruits et légumes. La maison donne procuration à Augustin Walzer, de et à Chippis.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Boucherie-Charcuterie. — 1919. 11 décembre. Le chef de la maison **Ernest Stamm**, à St-Aubin, est Ernest Stamm, originaire de Schleitheim (Schaffhouse), domicilié à St-Aubin. Boucherie-charcuterie. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1913.

Pharmacie. — 11 décembre. Le chef de la maison **Armand Gaille**, à St-Aubin, est Armand Gaille, originaire de Provence (Vaud), domicilié à St-Aubin. Pharmacie. Cette maison a été fondée le 1er septembre 1908.

Bureau de Neuchâtel

Décoration et polissage de boîtes. — 8 décembre. Suivant procès-verbal authentique reçu Louis Thorens, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme «Avenir S. A.», ateliers de décoration et de polissage de boîtes, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, n° 96, page 664), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 5 décembre 1919; la liquidation sera opérée sous la raison **Avenir S. A. en liquidation**, à Neuchâtel, par Fritz Favre, originaire des Ponts-de-Martel, fabricant d'horlogerie, à Bienne, qui est dès maintenant autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 8 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 3 décembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Rue Thalberg, 6**, une société anonyme ayant son siège à Genève, rue Thalberg, n° 6, et ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres qui doivent être citoyen suisses. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période de 3 ans le conseil d'administration est nommé en la personne de Alexandre Bordigoni, architecte, de Lancy, domicilié à Genève.

8 décembre. Aux termes d'actes reçus par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 3 décembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière La Fauvette**, une société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries, ayant pour objet l'achat de terrains dans le Canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, l'exploitation et la vente de tous immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 ou 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à Louis-Robert Hasler, fabricant d'horlogerie, de Männedorf (Zurich), demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: 7, Avenue des Arpillières.

11 décembre. La **Société Immobilière Angle Rue Baudit et Rue du Cercle**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1909, page 1856), a, dans son assemblée générale du 1er décembre 1919, nommé comme administrateur: Francis-John Grasset, entrepreneur, de Genève, y domicilié, en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié.

11 décembre. La **Société Immobilière de la Rue de la Servette N° 6**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1909, page 1856), a, dans son assemblée générale du 1er décembre 1919, nommé comme administrateur: Francis-John Grasset, entrepreneur, de Genève, y domicilié, en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié.

Banque. — 11 décembre. La maison **Bordier et Cº**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1909, page 2014), confère procuration individuelle à John Lancoud, de Bernex, domicilié à Genève, et à Alexandre Chauvet, de Genève, y domicilié.

Articles de ménage et de bureau. — 11 décembre. La raison **Meier-Dormoy**, exportation d'articles de ménage et de bureau, en bois, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 avril 1919, page 692), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Marchandises de nature diverse. — 11 décembre. Edwin-Walther Meier, allié Dormoy, de Huntwangen et Wetzikon (Zürich), domicilié au Petit-Saconnex, et Madame Henriette-Rosalie-Ernestine Enthoven, née Ochsendorf, de nationalité hollandaise, domiciliée aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Meier-Dormoy et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1919. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés ou par la signature collective de l'associé E. W. Meier-Dormoy et Maximilien Enthoven, de nationalité hollandaise, domicilié aux Eaux-Vives, auquel procuration collective avec pouvoir spécial de grever et d'aliéner des immeubles a été conférée. Exportation et importation de marchandises de nature diverse. 10, rue Céard.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 5 décembre. Les époux **Francis-Paul-Henri Domenjoz**, mécanicien, à Plainpalais, et **Louisa née Cusin (veuve Im Obersteg)** (chef de la maison «L. Domenjoz-Im Obersteg», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 25 novembre 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

8 décembre. Les époux **Eugène-Edmond Heimgartner**, représentant, à Genève (chef de la maison «Eug. Heimgartner», à Genève), et Emilie-Louise née **Chouet**, ont été séparés de biens par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 22 juillet 1919.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1919
Deuxième quinzaine de novembre 1919 — Seconda quindicina di novembre 1919

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
31011—31062

Nr. 31011. 12. November 1919, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schreibfeder. — Valentin **Chessin**, Zürich (Schweiz).

Nr. 31012. 14. November 1919, 5¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Opernglas. — Alfred **Baumann**, Cassel (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 31013. 14. November 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 445 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Cº**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31014. 14. November 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1639 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz).

Nr. 31015. 14. November 1919, 5½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verbindung der Sitzrahmenteile von Sitzmöbeln untereinander und mit den Vorderfüssen. — Max **Ungethüm**, Wien (Deutschösterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 31016. 14. November 1919, 5½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verbindung der Sitzrahmenteile von Sitzmöbeln untereinander und mit den Hinterfüssen. — Max **Ungethüm**, Wien (Deutschösterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 31017. 17. November 1919, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Waschmittelpackung. — **Seifenfabrik Sunlight,** Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

N° 31018. 17 novembre 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Hâchoirs à viande. — Alexandre **Vermorel,** Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 31019. 18. November 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1084 Muster. — Stickereien. — **Tobler, Rohner & C°,** Rheineck (Schweiz).

Nr. 31020. 18. November 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 77 Muster. — Trauerkarten in Chromoausführung. — **Neu-Graphic A. G.,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31021. 19. November 1919, 10½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Rauchrequisiten (Pfeifenkratzer). — Friedrich **Bergundthal,** Bundkofen (Schweiz). «Priorität: Deutschland, 19. Juli 1919.»

N° 31022. 18 novembre 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif destiné à être placé aux portes donnant accès aux pièces éclairées, pour contrôler la lumière. — Marc **Chapuis,** Bellevaux pr. Lausanne (Suisse).

Nr. 31023. 18. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Onduliervorrichtungen. — Walter **Holderegger,** Trogen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 31024. 19. November 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Seidengestickte Carnets mit Gedicht. — Gottfried **Kuratle,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31025. 19. November 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spülhahnen. — Armaturenfabrik **Hartmann & Cie,** Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Nr. 31026. 20. November 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 548 Muster. — Stickereien. — **Marbach & Schrank,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31027. 20. November 1919, 10½ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Windjacke und zugehörige Kapuze. — J. **Jenny,** Bern (Schweiz).

N° 31028. 14 novembre 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Articles de bijouterie et d'orfèvrerie. — G. **Pochon & fils,** Genève (Suisse).

Nr. 31029. 17. November 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Flaschenetiketten. — Anny **Bucher-Hasler,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31030. 17. November 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Influenzelektrischer Büstenentwicklungsapparat. — Anny **Bucher-Hasler,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31031. 22. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 175 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31032. 22. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 137 Muster. — Maschinenstickereien. — **Klauber & C°,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31033. 15. November 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schachtel mit Preisetiketten mit auswechselbaren Preiszahlen. — Carl **Fricke,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31034. 21. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 188 Modelle. — Elektrische Schaltapparate, Steckkontakte, Sicherungsapparate, Schalttafelklemmen. — Wilhelm **Baumann,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31035. 24. November 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Abstellvorrichtung zur Verhinderung von Fadenbrüchen beim Abspulen von Garn und Seide ab Strangen. — Ernst **Kürsteiner,** Trogen (Schweiz).

Nr. 31036. 24. November 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Briefcouvert. — Martha **Jenny-Schneider,** Basel (Schweiz).

N° 31037. 24 novembre 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Protecteurs pour semelles et talons de chaussures. — Auguste **Golaz,** Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 31038. 24. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 20 Muster. — Seidengestickte Postkarten. — Gottfried **Kuratle,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31039. 25. November 1919, 4¾ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Seifenpackung. — **Seifenfabrik Sunlight,** Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 31040. 25. November 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasche. — Walter **Arnold,** Davos (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

N° 31041. 25 novembre 1919, 6 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A.,** Fontainemelon (Suisse).

Nr. 31042. 24. November 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Flugzeugpropeller. — Heinrich **Vogler,** Basel (Schweiz).

Nr. 31043. 24. November 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzanhängevorrichtung (Guntel). — Mathias **Lenz,** Sur-En Schuls (Schweiz).

Nr. 31044. 26. November 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Nägel. — Heinrich **Vogler,** Basel (Schweiz).

Nr. 31045. 26. November 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 875 Muster. — Stickereien. — **Zürcher & Seiler,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31046. 27. November 1919, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Federnde Unterlage aus Metallstreifen für Flachpolstersitze. — Richard **Haufler,** Basel (Schweiz).

Nr. 31047. 27. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 814 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & C°,** Gais (Schweiz).

N° 31048. 27 novembre 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Dispositifs pour percer, et partie de l'un de ces dispositifs. — Hermann **Konrad,** Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31049. 27. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fadenspulenhalter. — Wilhelm **Kuhn** fils, Orpund (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 31050. 20 novembre 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de renforcement de l'avant-train de chars à ridelles. — Albert **Huber,** Valeyres-sous-Rances (Suisse).

Nr. 31051. 20. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hufklingenschaft und Ortscheit. — Andreas Peder **Nissen,** Bramminge (Dänemark). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 31052. 20. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kupplungsantrieb für Nähmaschinenmotore. — Friedrich Hugo **Schöne,** Oberfrohne b. Chemnitz i. S. (Deutschland). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 31053. 20. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Befestigung von mehreren nebeneinander laufenden Drähten. — Otto **Berger,** Brieg b/Breslau (Deutschland). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 31054. 28. November 1919, 11¾ Uhr a. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Gleitschienen für Glasschiebetüren ohne Holzrahmen; elektrische Lampe. — **Baumgartner & C°,** Bern (Schweiz).

Nr. 31055. 28. November 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reklameprospektformular mit abtrennbaren Etiketten. — Champagne Strub **Mathiss & C°,** Basel (Schweiz).

Nr. 31056. 28. November 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Federhalter. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz).

Nr. 31057. 26. November 1919, 4 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Bijouterieartikel (Armbandschlösser und Scharnierfeder für Armbandschlösser). — Arthur **Bross,** La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Nr. 31058. 27. November 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kittlose Glasdächer. — Hans **Müller,** Basel (Schweiz).

Nr. 31059. 29. November 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Oelkanne. — **The Singer Manufacturing Company,** Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 31060. 29. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 526 Muster. — Stickereien. — F. **Eugster,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 31061. 29. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1476 Muster. — Stickereien. — C. **Forster-Willi & C°,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31062. 29. November 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Pompons aus Kunstseide, gehäckelt, als Hutgarnitur. — **Georges Meyer & C° A.-G.,** Wohlen (Aargau, Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 31041. 25 novembre 1919, 6 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon** (Suisse).

N° 371. N° 372.

III. Abteilung — IIIe Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 30685. 26. Juli 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hosenschnallen. — Joseph **Frachey,** Schwyz (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 18. November 1919, zugunsten von Joh. **Stückelberger,** Bern (Schweiz); registriert den 25. November 1919.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 18509. 5 septembre 1910, 7½ h. p. — (IIIe période 1920/1925). — 2 modèles. — Bandes de roulement pour enveloppes de bandages pneumatiques. — **The Dunlop Pneumatic Tyre C° Ltd.,** Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 25 novembre 1919.

N° 24922. 27 novembre 1914, 8 h. p. — (IIe période 1919/1924). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Ladoga Watch C° S. A.,** La Sagne (Neuchâtel, Suisse); enregistrement du 27 novembre 1919.

Nr. 31033. 15. November 1919, 12 Uhr m. — (II. und III. Periode 1924/1934). — 1 Muster. — Schachtel mit Preisetiketten mit auswechselbaren Preiszahlen. — Carl **Fricke,** Zürich (Schweiz); registriert den 27. November 1919.

Nr. 31059. 29. November 1919, 5 Uhr p. — (II. und III. Periode 1924/1934). — 1 Modell. — Oelkanne. — **The Singer Manufacturing Company,** Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 2. Dezember 1919.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 11403. 1. November 1904. — 425 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 31. Oktober 1914.)

Nr. 11425. 7. November 1904. — 1 Modell. — Typen und Vignetten für den Buchdruck. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. November 1914.)

N° 11479. 21 novembre 1904. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs.

Nr. 11480. 18. November 1904. — 2 Modelle. — Flaschen für Franzbranntwein.

Nr. 11481. 18. November 1904. — 1 Muster. — Etikette für Franzbranntwein-Flaschen.

Nr. 11484. 23. November 1904. — 2 Muster. — Geschäftsbücher für Wirte.

Nr. 11500. 26. November 1904. — 1 Modell. — Verschliessbare Kassette zur Versendung von Farben, photographischen Artikeln und chemisch-pharmazeutischen Präparaten.

N° 11508. 30 novembre 1904. — 1 modèle. — Calibres de montres.

Verbot
Silbermünzen einzuschmelzen, zu verändern, zu verarbeiten und dem Verkehr zu entziehen, die in der Schweiz Kurs haben

(Bundesratsbeschluss vom 8. Dezember 1919.)

Art. 1. Es ist verboten, die in der Schweiz nach Massgabe der eidgenössischen Münzgesetzgebung und der internationalen Münzverträge und Münzabkommen kursierenden Silbermünzen (Fünffranken- Zweifranken-, Einfranken- und Fünfzigrappenstücke):

1. einzuschmelzen, zu verarbeiten oder Veränderungen irgendwelcher Art daran vorzunehmen, wie auch die durch solche Verfahren gewonnenen Produkte zu erwerben, weiter zu verändern oder zu verarbeiten oder zu veräussern;

2. vorübergehend oder dauernd dem Verkehr zu entziehen oder zu diesem Zwecke aufzukaufen, zu verkaufen oder zum Kaufe anzubieten.

Art. 2. Ausnahmsweise kann die Einschmelzung solcher Silbermünzen auf begründetes Gesuch durch das eidgenössische Finanzdepartement gestattet werden.

Art. 3. Wer den Bestimmungen dieses Beschlusses zuwiderhandelt, wird bestraft.

Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen worden, so besteht die Strafe in Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf drei Monate. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 5000 bestraft.

Ueberdies kann die Konfiskation der Münzen sowie der aus solchen gewonnenen Metalle angeordnet werden.

Art. 4. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom

4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Die kantonalen Behörden haben sämtliche in Anwendung der Strafbestimmungen dieses Beschlusses ergehenden Urteile und Entscheide sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Finanzdepartement unentgeltlich einzusenden.

Art. 5. Das eidgenössische Finanzdepartement ist berechtigt, Uebertretungen gestützt auf Art. 3 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfall und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den zuständigen Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen.

Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger; er kann mit Konfiskation der Münzen sowie der aus solchen gewonnenen Metalle verbunden werden. Das eidgenössische Finanzdepartement kann den Tatbestand von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 6. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Das eidgenössische Finanzdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Versicherungsgesellschaft «The Equitable Life Assurance Society of the United States», in New York, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kaution der Versicherungsgesellschaften, in Kraft getreten am 1. Juni 1919, beabsichtigt, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand mit Rechten und Pflichten der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» (La Suisse), in Lausanne, zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Gesellschaft «The Equitable Life Assurance Society» wird eine Frist bis zum 10. März 1920 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der «Equitable Life Assurance Society», mit Rechten und Pflichten, auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» über.

Der Vertrag über die freiwillige Abtretung des schweizerischen Versicherungsbestandes sieht vor, dass, sofern der Bundesrat der Uebertragung seine Zustimmung erteilt, die Vertragswirkungen auf den 1. Januar 1920 rückwirkend sein sollen. (V 109²)

Bern, den 3. Dezember 1919.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

* * *

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La compagnie «The Equitable Life Assurance Society of the United States», à New York, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, entrée en vigueur le 1er juin 1919, a convenu de transférer tout son portefeuille suisse, avec ses droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne, qui l'accepte.

Les créanciers suisses de la compagnie «The Equitable Life Assurance Society» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 10 mars 1920.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la compagnie «The Equitable Life Assurance Society» passe, avec tous droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne.

Le contrat de cession volontaire du portefeuille prévoit que, pour le cas où le Conseil fédéral ratifie le transfert, les effets du contrat remonteront au 1er janvier 1920. (V 110²)

Berne, le 3 décembre 1919.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione

La Compagnia d'assicurazione «The Equitable Life Assurance Society of the United States», in New York, in applicazione dell' art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, entrata in vigore il 1° giugno 1919, ha deciso di trasferire completamente il suo portafoglio svizzero con relativi diritti ed obblighi a «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Gli aventi diritto svizzeri della Compagnia «The Equitable Life Assurance Society» possono far valere le loro opposizioni motivate a questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, a Berna, entro il 10 marzo 1920.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri della compagnia «The Equitable Life Assurance Society« passa con diritti ed obblighi a «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Il contratto di cessione prevede che nel caso in cui il Consiglio federale approva il trasferimento, gli effetti del contratto saranno retroattivi al 1° gennaio 1920. (V 111²)

Berna, 3 dicembre 1919.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1919 für den Rest der Dauer der mit dem 1. August 1920 ablaufenden ausserordentlichen Stundung, als Ersatz für Herrn Dr. K. Biedermann, als Sachwalter der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Herrn Dr. Oscar Leimgruber, Sekretär des Eisenbahndepartements, ernannt. (V 115)

Bern, den 10. Dezember 1919.

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

Secours à la Compagnie du chemin de fer de la Furka

En se basant sur l'arrêté fédéral concernant le secours aux entreprises de transport en souffrance, du 18 décembre 1918, la Compagnie du chemin de fer de la Furka vient de présenter une demande de secours, lequel consisterait en un prêt de fr. 120,000 au plus, pour couvrir le déficit d'exploitation pendant la période du 1er mars au 31 décembre 1920.

Conformément à l'art. 3 de l'arrêté précité, cette demande est rendue publique par la présente, et tout créancier privilégié peut y faire opposition. S'il n'est pas formé opposition auprès du département soussigné jusqu'au 10 janvier 1920, les intéressés seront considérés comme consentants. Tout emprunt divisé en obligations partielles constitue une créance unique et les porteurs des obligations forment une communauté. Les communautés de créanciers ne peuvent faire valoir le droit d'opposition à la demande de secours que par une décision de l'assemblée des créanciers. La convocation et l'organisation de telles assemblées sont régies par les articles 6 à 15 et 20 de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918. Les porteurs d'obligations partielles représentant ensemble la vingtième partie de l'emprunt, ainsi que le représentant de la communauté ont le droit de faire convoquer par le débiteur une assemblée qui décidera s'il y a lieu à opposition ou non. (V 116)

Berne, le 12 décembre 1919.

Le Département fédéral des chemins de fer.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank in Zürich

Bilanz pro 30. Juni 1919

(genehmigt in der Generalversammlung vom 26. November 1919)

AKTIVEN

		Fr.	Ct.
Hypothekar-Darlehen auf feste Termine	Fr. 43,078,222. 55		
abzüglich Unterbeteiligungen	» 1,252,680. —	41,825,542	55
Immobilien und Kamp-Betriebe	Fr. 1,618,355. 40		
abzüglich Unterbeteiligungen	» 221,752. 35	1,396,603	05
Debitoren		14,613,289	15
(davon Fr. 10,468,173. 65 Bankguthaben)			
Kassa		92,988	—
		57,928,422	75

PASSIVEN

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds	800,000	—
Delcredere-Konto	1,000,000	—
4½ % Obligationen, Serien A und B	10,000,000	—
5 % » » C, D und E	25,000,000	—
Langfristiger Vorschuss (§ 12 der Statuten)	5,000,000	—
Kreditoren	3,997,487	60
Ausstehende Obligationen-Coupons	55,470	—
Ausstehende Dividenden-Coupons	5,460	—
Saldo der Ratenzinsen	885,060	45
Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	1,184,944	70
	57,928,422	75

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1919

SOLL

	Fr.	Ct.
Zinsen auf Obligationen und langfristigem Vorschuss	2,000,000	—
Uebrige Passivzinsen und Provisionen	240,723	80
Unkosten (Steuern, Saläre, Gestionsgebühr, Miete, Reisespesen, Gratifikationen etc.)	463,252	15
Mobilien, Totalabschreibung	770	90
Aktiv-Saldo	1,184,944	70
	3,889,691	55

HABEN

	Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag vom 30. Juni 1918	114,911	80
Ertrag des Hypothekar-Geschäftes	3,298,846	30
Uebrige Aktivzinsen	475,933	45
	3,889,691	55

(A. G. 11)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Möbeleinfuhr

(Mitgeteilt von der Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Sowohl das Deutsche Reich als auch die deutschösterreichische Republik haben für Erzeugnisse der Möbelindustrie Ausfuhrverbote erlassen. Die Ausfuhr für Waren dieser Art aus den genannten Ländern ist demnach nur mit besondern Ausfuhrbewilligungen gestattet. Gesuche um Ausfuhrbewilligungen sind zu richten: in Deutschland an die zuständigen Beauftragten des Reichskommissärs für Ein- und Ausfuhr, in Deutschösterreich an das Staatsamt der Finanzen in Wien, Himmelspfortgasse.

Die Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, welcher die Behandlung der Einfuhrgesuche betr. Erzeugnisse der Möbelindustrie übertragen worden ist, ist nur dann in der Lage, an die Behandlung der Einfuhrgesuche heranzutreten, wenn der Gesuchsteller sich über den Besitz einer Ausfuhrbewilligung des Herkunftslandes der Ware ausweist.

Einfuhrbewilligungen können nur in sehr beschränktem Umfange erteilt werden, da sie die Höhe des Monatsdurchschnittes des im Jahre 1913 erfolgten Importes nicht überschreiten dürfen.

Die Formulare für Einfuhrgesuche sind erhältlich bei der Buchdruckerei Rösch & Schatzmann, Monhijonstrasse 9, in Bern. Sie enthalten die nähern Vorschriften über ihre Benützung.

Deutschland — Goldzölle

Laut Mitteilung aus Berlin ist die Erhebung der deutschen Zölle in Gold durch Verfügung des Finanzministers vom 11. Dezember an bis auf weiteres sistiert worden.

Holland

Wir werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Geschäftswelt in Holland von der Polizei schon wiederholt vor der Firma «Export-Compagnie Urania» in Valkenburg, identisch mit dem früheren Unternehmen «Lamberti», gewarnt worden ist.

Jugoslawien — Ausfuhrzölle

Laut einer Mitteilung aus Belgrad hat der Ministerrat am 5. November 1919 folgende Bestimmungen über die Ausfuhr aus Jugoslawien getroffen:

I. Der inländische Handel ist vollkommen frei. Dagegen wird der Ernährungsminister für den Binnenhandel mit Zucker die nötigen Anordnungen separat erlassen. Die Ausfuhrbewilligungen, die bis jetzt das Ernährungsministerium ausgegeben hat, fallen dahin.

II. Die Ausfuhr nach dem Ausland ist in unbegrenzter Quantität ohne Ausfuhrzoll für folgende Artikel frei gegeben:

Frisches Gemüse, getrocknetes und eingelegtes Gemüse, frische und getrocknete Pilze, gemahlener Paprika, Knoblauch, Setzzwiebeln, Tafeltrauben, Früchte ohne Ausnahme, frische und gedörrte, getrocknete Kirschen, Konserven von Eierfrüchten in Fässern, getrocknete Feigen, Johannisbrot, Kaffeesurrogate, Lorbeerblätter und -samen, Hopfen und Hopfenmehl, Obstmus oder Obstsirup, Opium, Kokons, Schweinsborsten, Hornviehhaare, frische und eingesalzene Fische, Krebse, Austern, Siebe, spanisches Rohr, Heilkräuter, Pyrethrumpflanze, frisch und getrocknet, Grapp (?), Maraschino, Kognak, Slivovitch (Zwetschgenschnaps), Komovitz (Tresterschnaps), Wein, Mineralwasser, Abfälle der Fabrikation von Stärke, von Bier und von Oel, Fisch, Fleisch-, Gemüse- und Früchtekonserven in hermetisch geschlossenen Büchsen, Magnesit, Kalk, Zement, Pyrit, Schiefer (Glimmerschiefer), Antimonmetall und Antimonoxyd, rohe und raffinierte Tonerde, Natriumsulfat, Kalziumkarbid, Ferromangan, Weinstein, Leim, Bleiglätte, rohe Fuselöle, Teppiche, Spitzen und Stickereien aller Art, Geflügelfedern und Flaum, Seilerwaren, Strohhüte und alle andern Materialien zum Flechten, verarbeitete Därme, Strohgeflechte, Flecht- und Korbwaren aus Ruten, Zahnstocher aus Holz, Sohlen und Absätze aus Holz, Stöcke aus Holz, Wagnerwaren, Federhalter aus Holz, Küchenzubehör und Küchengeschirre aus Holz, Hornartikel, Bücher, Zeitungen, Gemälde und andere Druckerzeugnisse, Mühl, Schleif- und Wetzsteine, feine Keramik, geschmiedete Nägel, Zinkblech, Blei und schwarzes Kupfer.

III. In unbegrenzter Menge, aber mit Ausfuhrzoll laut nachfolgendem Tarif werden folgende Artikel für die Ausfuhr bewilligt:

Lamm- und Ziegenfelle, Wildfelle, Bauholz.

IV. Für die folgenden Artikel ist die freie Ausfuhr nur in den hier angegebenen Mengen und mit Ausfuhrzoll laut nachfolgendem Tarif gestattet:

a) Weizen und Weizenmehle, gesamte Menge 8000 Waggons zu 10 Tonnen.

b) Mais und Maismehl, Grieß, zusammen 12,000 Waggons.

c) Fisolen, Erbsen, Linsen, Sauhohnen, zusammen 150 Waggons.

d) Heu, Stroh, Kleie, zusammen 2000 Waggons (vorläufiges Kontingent).

e) Hanf und Flachs 200 Waggons (vorläufiges Kontingent).

f) Schlachtvieh (ausgenommen Milchkühe, Zuchttiere, junge Rinder und Kälber), 20,000 Stück.

In diesem Kontingent ist auch das frische und verarbeitete Rind fleisch eingerechnet, und zwar wird berechnet: 1 Rind = 250 kg frisches Fleisch = 200 kg eingesalzenes Fleisch = 80 kg geräuchertes oder getrocknetes Fleisch.

g) Ziegen, Schafe, Ziegenböcke und Böcke, zusammen 30,000 Stück.

h) Schweine, lebende und geschlachtete, 25,000 Stück.

In diesem Kontingent ist auch das frische und verarbeitete Fleisch sowie auch Speck und Fett inbegriffen laut nachstehender Berechnung: 1 Schwein = 100 kg frisches Fleisch = 80 kg eingesalzenes Fleisch = 70 kg Speck = 65 kg Fett = 65 kg geräucherter Speck = 45 kg verarbeitetes Fleisch.

i) Schlachtpferde 2000 Stück (vorläufiges Kontingent).

V. Alle andern in den Punkten 2, 3 und 4 nicht aufgezählten Artikel können nicht ausgeführt werden. Aber die Ware, die sich am Tage der Veröffentlichung dieses Erlasses auf Grund der von der Zentraldirektion oder deren Amtsstellen ausgegebenen Ausfuhrbewilligungen auf dem Wege, per Schiff oder per Bahn, befindet, ist über die Grenze zu lassen, obschon deren Ausfuhr durch diesen Erlass verboten ist.

Auf spezielle Erlaubnis des Handelsministers hin können Rohstoffe, deren Wiedereinfuhr in veredeltem Zustande garantiert wird, nach dem Auslande ausgeführt werden.

VI. Die Waren, die auf Grund der Punkte 2, 3, 4 und 5 dieses Beschlusses zur Ausfuhr bewilligt sind, können im Prinzip nur gegen gute Valuta (Französische Franken, Schweizerfranken, Pfund Sterling, Dollars, italienische Lire usw.) und mit Erlaubnis des Handels- und Industrieministers auch gegen Kompensation ausgeführt werden.

Zu diesem Zwecke ist der Exporteur verpflichtet, sich von der Devisenzentrale in Belgrad oder deren Filialen im Inlande die Bestätigung über die Sicherung der Valuta zu verschaffen.

VII. Der Ausfuhrzoll wird in Dinar resp. in Kronen zu dem Kurse, den das Finanzministerium alle 10 Tage festsetzt, bezahlt. Der Zoll wird bei der Finanzverwaltung in Belgrad, Zagreb, Sarajevo, Laibach, Neusatz, Uesküeh und Split erlegt.

Die Ausfuhrzollquittung wird für jedes Einheitsquantum, das der Exporteur auszuführen wünscht, gesondert gegeben.

Die Sendungen der Zentralverwaltung sind vom Zoll befreit.

VIII. Der Ernährungsminister, im Einverständnis mit dem Handels- und Industrieminister, ist ermächtigt, im Bedarfsfalle und zum Zwecke der Ernährung der nicht genügend produzierenden Teile des Landes die Ausfuhr einzelner Artikel aus denselben zu verbieten.

IX. Die in dem beigelegten Tarif vorgesehenen Zollansätze treten am Tage der Publikation dieses Tarifs in Kraft und bleiben bis zum 31. Dezember dieses Jahres unverändert.

Abänderungen dieses Tarifs wird der Ministerrat nach Vorschlag einer speziellen Kommission, die im Handelsministerium gebildet wird, beschliessen.

Vorschläge für eventuelle Abänderungen und Zusätze wird diese Kommission jeden zweiten Monat unterbreiten.

X. Für die Verproviantierung im Inlande bestimmte Lebensmittelsendungen sind beim Transport per Bahn oder Schiff unbedingt vor allen Exportgütern zu spedieren.

XI. Mit dieser Verordnung werden alle bisher erlassenen Vorschriften über den Export annulliert. Die Verladestationen und Ausgangszollämter werden in Zukunft die Verladung resp. die Ausfuhr von Waren ohne Ausfuhrbewilligungen gestatten. Alle bisher ausgestellten Ausfuhrbewilligungen werden als ungültig erklärt.

Dieser Erlass samt dem nachstehenden Ausfuhrzolltarif tritt mit dem Tage der Publikation im Amtsblatt in Kraft.

Ausfuhr-Zolltarif.

1. Alle Weizensorten	Din.	45.—	per 100 kg
2. Mais	»	40.—	»
3. Bohnen, Erbsen, Linsen	»	80.—	»
4. Heu und Klee	»	6.—	»
5. Stroh	»	3.—	»
6. Hanf und Flachs	»	200.—	»
7. Schlacht-Hornvieh	»	1500.—	per Stück
oder	»	300.—	per 100 kg
8. Ziegen, Schafe	»	50.—	» Stück
9. Lebende Schlachtschweine	»	400.—	» »
oder	»	300.—	» 100 kg
10. Geschlachtete und geputzte Schweine	»	350.—	» »
11. Pferde zum Schlachten	»	500.—	» Stück
12. Gänse und Truthühner	»	12.—	» »
13. Hühner und Enten	»	4.—	» »
14. Schweine- und Rindfleisch, frisch oder verarbeitet	»	400.—	» 100 kg
15. Speck, frisch, gesalzen, getrocknet oder geräuchert	»	450.—	»
16. Schmalz und Schmer	»	450.—	»
17. Wildfelle	»	400.—	»
18. Lamm- und Zickleinfelle	»	200.—	»
Bauholz:			
a) in Rundholz über 30 cm im mittleren Durchschnitt			
1. Hartholz	»	16.—	»
2. Weichholz	»	8.—	»
b) Rundholz unter 30 cm im mittleren Durchmesser			
1. Hartholz	»	8.—	»
2. Weichholz	»	4.—	»
c) Holzstangen unter 15 cm Stärke, Stangen für Reben, unverarbeitete Stöcke, Pfähle, Pflöcke, runde und viereckige Stäbe, Holzmaterial für Wagner und diesem ähnliches Material von allen Holzsorten, wie auch Rinde zum Gerben	»	2.50	»
Die Ausfuhr von Telegraphen- und Telephonstangen und Grubenholz ist verboten.			
Verarbeitetes Holz:			
a) einfach gezimmert (ausgenommen Eisenbahnschwellen und Grubenholz, deren Ausfuhr verboten ist), gesägt in allen Dimensionen, wie auch Pfähle, Bretter, Latten, Fassdauben, Ruder:			
1. von Nadelholz	»	4.—	»
2. von übrigen Hölzarten	»	6.—	»
b) Holzwürfel für Strassenpflaster, Bretter für Packkisten und -fässer, Dachbretter, Rahmen für Siebe	»	2.50	»
Vollständig verarbeites Holz, fertige Ware			
a) Fournierholz	»	8.—	»
b) Möbel und Möbelteile, Parkett, Tannin, Teer, Teeröl, holzsaurer Kalk und dem ähnliche Artikel, durch trockene Destillation erzeugt, ausgenommen Essigsäure und Aceton, deren Ausfuhr überhaupt verboten ist	»	5.—	»
c) fertige Bottiche und Fässer, Holzschnitzereigegenstände, Heugabeln, Holzschaufeln, Schiebkarren und ähnliche Gegenstände	»	1.50	»
19. Weizenmehl	»	40.—	»
20. Maismehl und Maisgriess	»	40.—	»

* * *

Pays-Bas

On nous communique que le commerce hollandais a été mis en garde par la police, à réitérées fois déjà, contre la maison «Export-Compagnie Urania» à Valkenburg, identique avec l'ancienne entreprise «Lamberti».

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskont und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse		
	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	In ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
12. XII.	5	4½	3¾—4	+0,250	—1,000	+0,625	—[illegible]	—219,4	—[illegible]
5. XII.	5	4½	3½—4	+0,250	—1,969	+0,625	—[illegible]	—182,2	—[illegible]
28. XI.	5	4½	3½—3¾	+0,250	—1,312	+0,625	—[illegible]	—122,8	—[illegible]
21. XI.	5	4½	3—4	+0,250	—1,312	+0,625	—[illegible]	—118,8	—[illegible]
14. XI.	5	4½	3½—3¾	+0,250	—1,062	+0,625	—[illegible]	—95,5	—[illegible]
7. XI.	5	4½	3½—4	+0,250	+/—	+0,625	—881,3	—84,6	—878,1

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6¼ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 6 %. — **Darlehenskasse** 5½ %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 15. Dezember an — Cours de réduction à partir du 15 décembre

Deutschland	Fr.	11.25	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	»	41.50	= 100 Lire	**Italie**
Grossbritannien	»	23. —	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	»	505.—	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 49 **Neue Beitritte. — 29. XI. 1919. — Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 1861 Rohr, J. F. — VI. 1351 Schweiz. Alpen-Club, Zentralkasse.
Acacias: I. 1983 Gras, Eug., fabr. de conserves alimentaires.
Altnau: VIIIc. 553 Waser-Mast, E., Mosterei.
Andelfingen: VIIIb. 661 Demokratische Bezirksvereinigung.
Arosa: X. 539 Molkereigenossenschaft.
Arth: VII. 1606 Holenstein, Jakob.
Baden: VI. 1881 „Thermac", Pastillenfabrik A.-G.
Basel: V. 3282 Basler Orchester-Verein. — V. 4296 Christ Briefer, P., Kauf, Verkauf und Vermietung von Liegenschaften. — V. 3668 Götz, Gottfried, Fabrikations- und Versandgeschäft. — V. 2583 Gruber, J. — V. 1189 Henberger, Ad., Treuhandbureau und Bücherrevisor. — V. 3881 Jüd. Franenhilfsverein. — V. 4582 von Künsberg, Marie. — V. 4174 Neumaier, Gebr., Confiserie- und Dessertfabrik. — V. 2766 Pohl-Wohnlich, Max, Wwe. — V. 692 Roth, Joh., Handelsgärtner. — V. 4038 Ruppmann, F., Dunlop Tyres. — V. 4584 Schulthess-Naef, E. — V. 2270 Schweizer, Paul, Generalagent der „Patria". — V. 732 Segal, Berthold. — V. 3694 Vereinigung Schweiz. Republikaner, Ortsgruppe Basel.
Beckenried: VII. 1604 Murer, Franz, Baumeister.
Bellinzona: XI. 632 Comitato cantonale dell' organizzazione cristiano-sociale.
Berlingen: VIIIc. 558 Erholungsheim Neutal.
Bern: III. 3220 Blank, Hans, Tuch- und Spezereihandlung. — III. 3207 Dieterich, H., Handelsgärtnerei. — III. 3209 Eidg. Militärdepartement, Abteilung für Quarantänen. — III. 3173 Gerber-Krebs & Co., Schuhwaren. — III. 3179 Lüthi, Alfred, Konditor. — III. 2576 v Muralt & Bay, Architekten. — III. 3134 Sommer, F. — III. 3163 Volkshochschule.
Bevaix: IV. 281 Caisse communale.
Biel: IVa. 1025 Amann & Borel, Uhrenfournituren-Bijouterie. — IVa. 1039 Dlen, Charles. — IVa. 1048 Moll, Wilh., Dr., Arzt. — IVa. 1034 Wirth, W., Uhrmacher.
Les Bois: IVb. 745 Chaignat, Joseph, denrées coloniales.
Buchackern s. Erlen.
Le Châble (Val.): IIc. 413 Banque Troillet, François, hoirie.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 751 Leuthold, Emile, fabr. de cadrans la Romaine. — IVb. 732 Liniger et Wuilleumier, bracelets extensibles — IVb. 746 Ski-Club La Chaux-de-Fonds. — IVb. 747 Société des conférences. — IVb. 750 Société des fabriques de spiraux réunies S. A.
Chiasso: XI. 1043 Consiglio parrocchiale di Chiasso.
Chur: X. 652 Schreiber, R., Hafnermeister. — X. 626 Schweiz. Lebensvers.- und Rentenanstalt, Generalagentur. — X. 926 Verein eidg. Postangestellter, Sektion Chur.
Clarens: IIb 332 Imprimerie moderne, Clarens, G. Favez.
Cortaillod: IV. 757 Berthoud-Calame, Léon.
Dürnten: VIII. 7231 Aeppli, Hermann, Kaufmann.
Erlen: VIIIc. 548 Zulauf, Eugen, Käserei, Buchackern.
Fischental: VIIIb. 660 Gemeindesteueramt.
Flawil: IX. 2071 Heer, Jakob, Auto-Möbeltransport. — IX. 2449 Marchev & Cie., Mech Strumpffabrik.
Frauenfeld: VIIIc. 554 Alt-Concordia.
Genève: I. 1957 Fédération des associations et cercles protestants de Genève. — I. 1984 Giovanna, Eugène. — I. 1985 „S. I. C.". Syndicat industriel et commercial S. A. — I. 1986 Société fédérale de gymnastique, section du Petit-Saconnex. — I. 1980 Voix du travail, la.
Gils: IIc. 417 Priester Hilfskasse der Diözese Sion.
Gümligen: III. 3211 „Tex-Ton"-Fabrik A.-G.
Heiden: IX. 1738 Keller-Riedberger, H.
Immensee: VII. 1615 Buchdruckerei des Institutes.
Kempten (Zch.): VIII. 7127 Blumer & Schlittler, Apparate- und Metallwarenfabrik.
Kilchberg (Zch.): VIII. 7219 Diener-Weiss, J., Mosterei.
Koblenz (Aarg.): VI. 1860 Stoll, Albert.
Kreuzlingen: VIIIc. 197 Hirsch, Carl. — VIIIc. 451 Klaus, Karl, Velos en gros — VIIIc. 551 Walser, J., — VIIIc. 557 Wiedersheim, W.
Küsnacht (Zch.): VIII. 7227 Genossenschaft der Haus- und Grundeigentümer von Küsnacht- und Erlenbach. — VIII. 6919 Notariat und Konkursamt. — VIII. 7221 Schönholzer, L., Schlossermeister.
Landquart: X. 574 Destaffani, Stefano, Geflügelhandlung.
Landschlacht: VIIIc. 552 Hertsch, Wilhelm, Eisenwaren en gros.
Lausanne: II. 1779 Bureau de l'appel. — II. 1498 Meystre, Richard & Mottaz, confiserie du Léman. — II. 1801 „La Paternelle", arbre de Noël.
Locarno: XI. 1046 Sanatorio militare.
Lugano: XI. 1045 Comitato cantonale della fondazione „Pro Vecchiaia". — XI. 1037 Lurati, R., & Co. — XI. 1044 Società di alimentazione S. A. — XI. 1047 Vanini, G., Konfiserie.
Luzern: VII. 1617 Fuchs, Josef, Droguerie. — VII. 1616 Jenni, Eduard, Caisse Paternelle. — VII. 1607 Ruckstuhl's, A., Erben, Sattlerei. — VII. 1614 Schütz-Sigrist's Erben.
Martigny-Bourg: IIc. 414 Ballifard Bessard, fromages, oeufs, beurre, pommes de terre. — IIc 415 Pharmacie Barbezat. — IIc. 416 Simonetta, Jules.
Martigny-Ville: IIc. 420 Administration du St-Bernard. — IIc. 419 Métral, J., et fils, entreprise de serrurerie et installations sanitaires, bureau de vérification.
Mellingen: VI. 1864 Walter, Berthold, Apotheke und Droguerie. — VI. 1863 Walter, Erwin, dipl. Ing.
Menznau: VII. 1613 Näf, Adolf, Agentur und Vertretungen.
Neuchâtel: IV. 590 Dätwyler, A., — IV. 448 Société de secours mutuels la „Vaudoise".
Ollon: II. 1763 Bonvsier communal.
Ostermundigen: III. 3181 Scheidegger, E., Holz- und Kohlenhandlung, Mech. Holzscheiterei.
Porrentruy: IVa. 1030 Maitre, Georges, bureau d'assurances — IVa. 1033 Seuret, Louis.
St. Gallen: IX. 2460 Anwander, M., Schlosser. — IX. 2452 Baer-Vollenweider, Eug. — IX. 455 Evang. Zentralkasse des Kts. St. Gallen. — IX. 1749 Freie protestantische Vereinigung. — IX. 1112 Hayder, Herm. — IX. 2014 Knecht, E. — IX 2461 Stehle-Schlatter, C.
St. Légier: IIb. 388 Burnand, G., représentant.
St. Ursanne: IVa. 1087 Brunod, Jules, entrepreneur.
Sentier: II. 1772 Golay-Buchel & Cie., S. A.
Signau: III. 3185 Gemeindekasse.
Sirnach: VIIIb. 657 Menzi, Jost, Schuhhandlung und Versandhaus.
Solothurn: Va. 601 Käch, Adolf, Malermeister. — Va. 576 Maritz, Fritz, Lichtpaus- und Plandruckanstalt. — Va. 592 Müller-Walter, R., Sohn, Schraubenfabrik.
Thalwil: VIII. 5824 Isler, Jacq., Beleuchtungsartikel.
Therwil: V. 2356 Gschwind, Anton, Fabrikation von Badeapparaten.
Thun: III. 3199 Evang. Schriftenablage.
Trub: III. 3188 Gemeindekasse.
Veltheim: VIIIb. 659 Alder, Ernst.
Villmergen: VI. 1294 Stäger, A. P.
Wattwil: IX. 2459 Neue evang. Hofjüngerstiftung.
Winterthur: VIIIb. 658 Deutscher Hilfsverein. — VIIIb. 666 Funke, Jb. — VIIIb. 665 Schoch, Otto.
Wollerau: IX 2082 Bosshard, R., Bildhauer-Atelier.
Zürich: VIII. 77 Alb, Otto, Elektrotechn. Artikel. — VIII. 6908 Borelli, A., Comestibles. — VIII. 7220 „Comptometer", Addler- und Rechenmaschine, Eng. Fitze. — VIII. 7164 Fischer, Gustav, Ingenieur. — VIII. 7220 Fitze, Eng., Addier- und Rechenmaschine „Comptometer". — VIII 7198 Giolivano, Alberto, Vertretungen. — VIII. 7208 Büchi, Jakob, Spenglerei — VIII. 6978 Grethlein & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Filiale — VIII. 7151 Jost, E., Agentur und Kommission. — VIII. 7055 Kleiner, Hans, Holz- und Kohlenhandlung. — VIII 6702 Riethmann, J., Prof. Dr. — VIII. 6966 Ringger, C., Vertretung und Kommission. — VIII. 7225 Rüdiger, Walter, Ing., Rohrpostanlagen und elektr. Apparate. — VIII. 7223 Schuhmacher, August, Dessinateur. — VIII. 7211 Schweiz. Privatgärtner-Verband. — VIII. 6906 Schweiz. Verband zur Förderung des gemeinnütz. Wohnungsbaues, Sektion Zürich. — VIII. 7190 Zürcher Volkszeitung, Annoncen-Abteilung.
Bielitz (Poln. Schlesien): VIII. 7046 Czerny, Rudolf, Religionslehrer und Schriftsteller
Hüningen (Els.): V. 3523 Etna, Brûleurs à l'huile et au gaz, S. a. r. l.
Mannheim: VIII. 7117 Spörri, Rudolf, Dipl. Ingenieur.
Schwenningen a. N.: VIII. 6997 Schuler, C., Chem. Fabrik.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Compagnie du chemin de fer électrique

Monthey - Champéry - Morgins

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 6 janvier 1920, à 10½ heures du matin, au Restaurant des deux Gares** (1er étage), **à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur le concordat accepté par l'assemblée des créanciers.
2. Décisions relatives à l'acceptation des conditions du concordat comportant l'annulation du capital-actions ordinaires, la réduction du capital-actions privilégiées et sa conversion en actions ordinaires, et l'émission de nouvelles actions privilégiées et ordinaires à donner en paiement aux créanciers hypothécaires et chirographaires.
3. Revision des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur la présentation de leurs titres, jusqu'au 31 décembre, à Bâle, par la Banque Suisse des Chemins de fer, à Monthey, par la Banque Commerciale Valaisanne Ch. Exhenry & Cie. Aucune carte ne sera délivrée dès le 1er janvier 1920. (29678 L) 3356.

Monthey, le 12 décembre 1919.

Le conseil d'administration.

Brauerei zum Cardinal in BASEL

Der Dividenden-Coupon Nr. 21 unserer Aktien kann von heute an mit

Fr. 25 (7745 Q) 3302.

eingelöst werden bei

Herren Zahn Co. in Basel.

Basel, den 13. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

ACTIENBRAUEREI BASEL

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

36. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 17. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr, in den Saal der Zunft zu Rebleuten, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1918/19 sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Statutenrevision. (7548 Q) 3223

Sollte die Versammlung zur Behandlung des Traktandums 5 nicht beschlussfähig sein, so findet um 5 Uhr eine ausserordentliche 2. Generalversammlung statt, welche über die Statutenänderung Beschluss zu fassen hat.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sohn & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein vom 8. bis 16. Dezember. Vom 8. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 1. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Benzineum S.A., à Bussigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 26 décembre 1919, à 1½ h. de l'après-midi, aux bureaux de la Société, à Bussigny, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 1, 11 et 15 des statuts.
2. Confirmation du conseil d'administration.
3. Autorisation de vente de terrains. (29680 L) 3357.

Pour assister à la dite assemblée, Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission contre présentation de leurs actions auprès de l'Union de Banques Suisses, 2, Place St-François, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Comptoir d'Escompte de Genève

Sitz BASEL

Aktienkapital: Fr. 80,000,000
Reserven: Fr. 14,200,000

Reserven: 48 % des Aktienkapitals

Dividenden:	1914	1915	1916	1917	1918
	7 %	8 1/2 %	9 1/2 %	9 1/2 %	10 %

Erstklassige, sichere Kapitalanlagen:

1. **unsere KASSAOBLIGATIONEN:**
   Laufzeit: nach Wahl 2–6 Jahre
   Zinssatz: 5–5 1/2 %
   Ausgabekurs: pari

2. **DEPOSITEN mit festen Verfallzeiten,**
   in durch tausend teilbaren Frankenbeträgen, auf 3, 6, 9, 12 Monate
   Zinsvergütung: 4 1/4 %–5 %
   Für grössere Beträge besondere Vereinbarungen

Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst:

Die Direktion.

(7800 Q) 3385'

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie

Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 18. Dezember 1919, vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Rechnungsjahres sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. Dezember 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Legitimationskarten sind bis zum 17 Dezember 1919 gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben. 3283' (6651 A. L.)

Kriens, den 5. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik Meilen A.-G.

(Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

In der gestrigen ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1918/19 auf 4 % festgesetzt.

Demgemäss gelangen von heute an spesenfrei bei der *Eidgenössischen Bank A. G.* in *Zürich* und ihren sämtlichen Comptoirs zur Auszahlung:

Coupon Nr. 16 der Aktien Nr. 1—1600 mit Fr. 20 und *Coupon Nr. 16* der vom 1. Dezember 1918 an dividendenberechtigten neuen *Aktien Nr. 1601 bis 2200 mit Fr. 15.* (11284 Y) 3345

BERN, den 12. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Marbreries Rusconi S. A.

à Neuchâtel

Les obligations N°s 4, 5 et 24 de l'emprunt de 1912 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 30 juin 1920, par les soins de la *Banque Cantonale Neuchâteloise*, à Neuchâtel. Elles cesseront de porter intérêt dès cette date. (3645 N) 3353 1

Neuchâtel, le 11 décembre 1919.

Le conseil d'administration.

Buxtorf & Cie., Act.-Ges.

BASEL

Spedition — Schiffahrt — Lagerung — Verzollung

Rhein- & See-Transporte

Eilschiffahrts-Verkehr

Bahn-Verkehre

mit

Deutschland, Belgien, Holland, Frankreich, Spanien, Italien Dänemark, Schweden und Norwegen

Lager-Räume (mit Anschlussgeleise)

(7698 Q) in 3280 1

Basel — St. Louis — Leopoldshöhe

Eisen & Kohlen A.-G.

vorm. Reber & Cie., INTERLAKEN

Einladung

zur

3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1919, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren per 1919.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 17. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Ebendaselbst können bis und mit 24. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. 3346'

Der Verwaltungsrat.

A.-G. C. Bernasconi, Bern

Kunststeinfabrik und Terrazzowerke

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. Dezember 1919, 2 1/2 Uhr nachmittags im Restaurant Wächter (Jägerstübli). in Bern, Neuengasse 44

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung.
2. Bauabrechnung. 3352

Die Herren Aktionäre, die an dieser Versammlung teilnehmen wollen müssen ihre Aktien bei der Gewerbekasse in Bern gegen Quittung deponieren Diese Quittung dient als Eintrittskarte.

BERN, den 13. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels de Villars sur Ollon

Villars-Palace et Grand-Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 820,000 6 % en date du 31 décembre 1915, sont convoqués pour le **samedi 27 décembre 1919, à 4 heures**, dans la salle du 1er étage de l'**Hôtel du Midi, à Aigle**, sur l'ordre du jour suivant :

1. Exposé de la situation financière de la société débitrice de l'état du gage.
2. Décision relative à l'échange des titres de l'emprunt de fr. 820,000 contre des actions privilégiées, pour le même nominal, les intérêts à fin décembre 1919 étant abandonnés et éventuellement autorisation de postposition d'hypothèque ensuite de la régularisation des hypothèques antérieures en consolidation d'une partie des intérêts. Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des 3/4 du montant de l'emprunt en circulation, à obtenir de suite ou par adhésions subséquentes (art. 16, 19, 20).

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et des gérants de la grosse. Les publications ont eu lieu comme le prescrit l'art. 6 de l'ordonnance. 3342' (15604 L)

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer, par la présentation de leurs titres ou de récépissés de banque portant les numéros des titres.

Lausanne, le 12 décembre 1919.

Société des Hôtels de Villars sur Ollon,

Le président: **Chs. Schmidhauser.** *Le secrétaire:* **Alfred Mandel.**

Les gérants de la grosse:

Chs. Schmidhauser & Cie., Banque Commerciale de Lausanne.

P. S. Il est expressément recommandé aux intéressés qui ne pourront personnellement assister à cette assemblée, de bien vouloir en temps utile envoyer leur procuration signée pour que le quorum exigé soit atteint.

Internationale Transporte

L. NOERPEL-ROESSLER St. Gallen, Romanshorn, Rorschach Friedrichshafen a. B.

empfiehlt sich für

(2118 G) **Sammelverkehre** 1820

von und nach Deutschland, Italien, Polen, Tschecho-Slowakien und Balkan

Auskünfte frei

„ZÜRICH"

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft gemäss § 33 der Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1918 im Betrage von Fr. 840,000.— in der Weise auf das europäische Geschäft zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 395,000.—, die Haftpflichtversicherung Fr. 285,000.— und die Einzelversicherung Fr. 160,000.— entfallen. Die Einbruchdiebstahlversicherung, welche im Jahre 1918 Verlust brachte, wird nicht beteiligt.

Von den zurzeit bestehenden Einzelversicherungen werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1908 in Kraft getreten und in andern Jahren 1909—1918 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit es nicht hereits an den Gewinnbetreffnissen der Jahre 1909—1917 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in den Jahren 1916—1918 von ihm entrichteten Jahresprämien vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Das diesjährige Betreffnis für die Kollektiv- und Beamtenversicherungen wird, da diese Versicherungen im Vorjahre mit dem Ergebnis der Jahre 1915—1917 zur Beteiligung gelangten, für spätere Verwendung zurückgelegt.

Das Gewinnbetreffnis aus 1918 für die im Deutschen Reich, Holland, Belgien, Luxemburg und Skandinavien laufenden Haftpflichtversicherungen wird dem bereits im Vorjahre zurückgelegten Gewinnbetreffnis für die in den genannten Ländern laufenden Haftpflichtversicherungen hinzugefügt und für spätere Verwendung zurückgelegt, während die auf die Verträge in den übrigen Ländern entfallenden Gewinnanteile zusammen mit den in den beiden Vorjahren zurückgelegten Beträgen in der Weise zur Ausschüttung gelangen, dass von den zurzeit bestehenden Haftpflichtversicherungen mit mindestens Fr. 100.— Jahresprämie diejenigen beteiligt werden, die in den Jahren 1916—1918 zusammen wenigstens Fr. 300 — Prämie eingebracht und abzüglich 30% Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 200.— Ueberschuss gelassen haben. Vorgetragene Verluste werden vom Gewinn der Jahre 1916—1918 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1918 bleiben bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Erloschene oder gekündigte Versicherungen, die nicht auf die gleiche Versicherungsdauer wieder erneuert werden, auf welche sie ursprünglich gelautet haben, sind grundsätzlich von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen; ebenso stillschweigend prolongierte Versicherungen, sofern die Versicherungsnehmer nicht in die Erneuerung auf die gleiche Versicherungsdauer einwilligen, auf welche die Verträge ursprünglich gelautet haben. Endlich bleiben ruhende Versicherungen bis zu ihrem Wiederinkrafttreten von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen.

Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Gewinnanteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten.

Zürich, im November 1919. 3336.

„Zürich"
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident: **H. Müller.** Der Generaldirektor: **A. L. Tobler.**

„ZURICH"

Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile à Zurich

Le Conseil d'administration de notre Compagnie a décidé de répartir comme suit, sur les affaires européennes, la somme de fr. 840,000.— constituant la part de bénéfice qui revient, aux termes de l'art. 33 des statuts, aux clients de la Compagnie pour l'exercice 1918: fr. 395,000.— sur l'assurance collective, fr. 285,000.— sur l'assurance responsabilité civile tiers et fr. 160,000.— sur l'assurance individuelle. L'assurance vol est exclue de la participation, ayant laissé de la perte dans l'année 1918.

Sont admises à la participation, parmi les assurances individuelles actuellement en vigueur, les polices antérieures à 1909 et exemptes d'accidents pendant les années 1909 à 1918 inclusivement. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1909 à 1917, touche une somme égale à la moyenne des primes annuelles payées par lui de 1916 à 1918. Si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, c'est le montant de celle-ci qui est bonifié.

La part de bénéfice de l'exercice 1918, attribuée aux assurances collectives et employés sera réservé pour plus tard, ces assurances ayant participé l'an dernier pour les années 1915—1917.

La part de bénéfice pour 1918, attribuée aux assurances de responsabilité civile en cours en Allemagne, Hollande, Belgique, Luxembourg et Scandinavie, sera ajoutée à la somme déjà réservée l'année dernière aux assurances de responsabilité civile dans les dits pays pour être répartie plus tard, tandis que dans les autres pays il est procédé à la distribution, conjointement avec les sommes réservées dans les deux dernières années, de cette façon que sont admises à participer les polices responsabilité civile actuellement en vigueur avec prime annuelle d'au moins fr. 100.— et qui, dans les années 1916 à 1918 ensemble, ont apporté comme prime fr. 300.— ou plus et laissé un excédent d'au moins fr. 200.—, après déduction de 30% pour frais généraux et des sinistres. Les pertes provenant d'années antérieures sont portées en déduction du bénéfice des exercices 1916/18. Les assurances nouvelles de 1918 ne bénéficient pas encore de la participation.

Sont exclues, par principe, de la participation, les assurances expirées ou résiliées qui ne sont pas renouvelées pour une durée égale à celle pour laquelle elles avaient été contractées, de même que les assurances renouvelées tacitement, si les assurés n'en acceptent pas le renouvellement pour une durée égale à celle pour laquelle elles avaient été faites en premier lieu, et enfin, les assurances suspendues, ces dernières jusqu'au moment de leur reprise d'effet.

La Compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues. 3337.

Zurich, en novembre 1919.

„Zurich"
Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile

Le président: **H. Müller.** Le directeur-général: **A. L. Tobler.**

Gagnebin & Cie
Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 13611

Etude de Me Camille Rais, notaire, à Delémont

AVIS

Il est porté à la connaissance des intéressés que, sous la date du 14 novembre 1919, M le préfet du district de Delémont, à accordé le bénéfice d'inventaire à la succession de M. Fritz Edinger, vivant foudé de pouvoirs à Delémont, et que les créanciers du défunt, même pour cautionnement, sont sommés de produire leurs créances à l'appui à la préfecture du district de Délémont, jusqu'au 24 décembre 1919 inclusivement. 3310

L'administrateur de la masse est M. Albert Himmel, mécanicien aux C. F. F., à Delémont.

Au nom de l'administrateur:
(2650 D) CAMILLE RAIS, not.

Pour industrie nouvelle de grand rapport et susceptible d'extension

on demande commanditaires ou actionnaires

Ecrire à Me. Camille Rais, notaire, à Delémont, qui renseignera. (2593 D) 3324.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht

für meinen Sohn mit guten Schulkenntnissen und der franz Sprache mächtig. Ausbildung in der Kolonialbranche. Eintritt Frühjahr 1920. (OF 6739 B) 3348

Fr. Wüthrich, Metzger, **Thun.**

Die Walliser Kantonalbank
schreibt einige
Angestellten-Posten
zur öffentlichen Bewerbung aus. Eintritt sofort.

Anmeldungen sind bis am 24. Dezember an die Direktion zu richten. 3308 I

Sitten, den 9. Dezember 1919.

Walliser Kantonalbank.

Erste Liegenschaftssteigerung

Am 19. Dezember 1919, nachmittags 2½ Uhr, wird im Hotel Löwen in Göschenen die Liegenschaft: (Za 3103g) 3350

Grand Hôtel Göschenen,

Parzelle A: *Grand Hôtel*, mit östlichem Vorplatz und Dependence, Garage und Gartenanlagen,

Parzelle B: *Hôtel de la gare*, mit Umgelände, östlichem Platz und nördlichem Remisenschopf.

Parzelle C: *Hausplatz und Stallgebäude*, östlicher Vorplatz und südlicher Platz H—B. Nr. 321, in der Gemeinde Göschenen,

samt vollständigem Hotelinventar, Wagen und Stallrequisiten, erstmals öffentlich versteigert.

Vom 10. Dezember an liegen die Steigerungsbedingungen zu jedermanns Einsicht auf dem Betreibungsamt Göschenen auf.

Göschenen, den 20. November 1919.

Betreibungsamt Göschenen.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne